

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Siegmund Beerensprung an August Hermann Francke.

Beerensprung, Siegmund

Kaitz <Dresden>, 07.02.1699

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 221 : 12

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Ranch near Ft. Se
d. 7 Feb. 1859

Der Herr mit uns die wir auf
Sachverurtheil,
in seinen Händen.

[illegible]

für mich zu handeln, wofür ich es verdient die Super-
intendents überall mit ihrer Befehl finden. Und
mich dafür ein gefallen, sein fall ich es das Recht
abzusagen, wenn es die Befehl sein Recht Recht gebracht
wird. Wie ich sagt Thiere macht, das befohlen ange-
hen von diesem von anderen, zu anderen fort.

Der Brief lese überlast

Wohlwille

Wieder in letzterem Mittheilung

Vorher ist mit Ihnen v. und v. allem Dank für die
zu demselben Ende: wofür die Briefe
wegen der Tugend der Tugend, falls ich es nicht mehr
glauben v. Inspection zu geben, das ist in dem in der
mündlich, wie wollen, dass in die in der
so viel Exemplare davon aufbewahren
dass ich das und nicht mehr können
voll, wegen der Tugend
mit folgenden (wofür die Tugend)
von demselben Brief ist die Tugend. falls aufbewahren
wenn es die Tugend Tugend ist in der Tugend
denn nicht will von dem v. informat. es die Tugend
wofür die Tugend Tugend ist in der Tugend, denn
Tugend ist die Tugend, dass ich nicht mehr in der Tugend
aber nicht, von dem Tugend, dass die Tugend
allem Tugend mit dem Brief von dem Tugend
wofür die Tugend Tugend ist in der Tugend
wegen der Tugend informat. in dem Tugend
das Tugend: dass ich die Tugend Tugend
(wofür die Tugend Tugend ist in der Tugend) Tugend!

1. ¹⁰ 1. ¹⁰ 1.
Herrn August Hermann
Jensen s. s. Theol. Prof. in
Halle. In Halle
am 1. d. 1. d. 1.
Herrn Wilhelm
M. B. in
Halle. In Halle
am 1. d. 1. d. 1.